

Die Zukunft der Welt liegt in unserer Hand

Das Römerland Carnuntum wagte sich an die Gründung des Club of Rome Carnuntum.

HAINBURG (Nim). Die neue Interessensgemeinschaft soll geistige Innovationen in Zukunftsprojekte umwandeln und damit einen nachhaltigen Beitrag für die Zukunft leisten. „Erwin Pröll und Hannes Swoboda übernehmen nicht nur den Ehrenschatz, sondern beschäftigen sich zudem intensiv mit den wichtigen Themen Nachhaltigkeit und soziale Umwelt“, berichtet Gründer **Hans Rupp**. Dass auch Kinder etwas in der Welt bewirken können, beweisen die beiden engagierten Klimaschützer **Sarah** und **Sophie** von Plant for the planet.



Margret Rasfeld u. Otto Herzluden zum Bildungsvortrag. Foto: Nim



Plant for the planet: Sophie (li.) und Sarah.



Mitglieder: H. Rupp, C. Fischer u. R. Rupp (vlnr). Fotos (3): Club of Rome Carnuntum



Ehrenschatz: Hannes Swoboda (li.) u. Erwin Pröll.



KOMMENTAR

Bianca Mrak
bianca.mrak@bezirksblaetter.at

Für unsere folgenden Generationen

Naturschutz sollte eigentlich den höchsten Stellenwert einnehmen. Sowohl für jeden persönlich als auch in der Politik und Wirtschaft. Jedes weggeworfene Plastiksackerl braucht Jahre, um zu verrotten, Tiere sterben, weil sie es fressen, oder sie verfangen sich und können sich nicht mehr selbst befreien. Greifen wir vermehrt zu Mehrweg und Jute statt Plastik, unsere nachfolgenden Generationen werden es uns danken. Und, Politik und vor allem die Wirtschaft sollte sich eines vor Augen führen: Es gibt kein unendliches Wachstum in unserer endlichen Welt!

Coll